



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn  
Gustav Wall

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-  
TELEFAX (0228) 997799-  
E-MAIL @bfdi.bund.de  
BEARBEITET VON

INTERNET [www.datenschutz.bund.de](http://www.datenschutz.bund.de)

DATUM Bonn, 20.06.2017  
GESCHÄFTSZ. 15-780/010 II#0087

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

<g.wall.yhys3hhm56@fragdenstaat.de>

BETREFF **Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG)**

HIER Begleitung des Verfahrens mit der Ankommenapp des Bundesamts für Migration und  
Flüchtlinge (BAMF) [#21614]

BEZUG 1. Ihr Schreiben (E-Mail) vom 26. Mai 2017  
2. Meine Eingangsbestätigung vom 7. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Wall,

mit Ihrem Schreiben vom 26. Mai 2017 begehren Sie Einsicht in die Akten, die nachvollziehbar machen, was die BfDI seit unserem Schreiben an Sie vom 21. September 2016 im Rahmen der Begleitung des Verfahrens mit der Ankommen App unternommen hat.

Zum damaligen Zeitpunkt haben wir Ihnen mitgeteilt, dass das BAMF beabsichtigt, auf der Website des BAMF eine alternative Download - und Installationsvariante für das Betriebssystem Android anzubieten, so dass die in Rede stehende App künftig auch ohne die Übermittlung personenbezogener Daten genutzt werden kann und die



SEITE 2 VON 2 BfDI sich beizeiten nach dem Sachstand der Umsetzungen auf der Website des BAMF erkundigen wird.

Bislang liegen noch keine diesbezüglichen Akten vor, so dass ich Ihnen keine Auskunft erteilen kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[Redacted signature]

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.